

[fol. 44v]

Einnamb an Taiggelt

Von hieurobesagten 519 Preuen seindt in allem
worden 8511 Mässl Taig. Die seindt verkaufft
worden, alß 7828 Mässl zu 4 kr. vnnd
683 Mässl zu 5 kr.,
578 fl. 47 kr.

Summa per se [578 fl. 47 kr.]

Gegen fert mehrer, weil mehrer gepreüt, zum
Thail auch der Taig in einem höherm Press verkaufft
worden vmb 153 fl. 27 kr.⁷³

[fol. 45r]⁷⁴*Einnamb an Gelt vmb ver-
kaufft Muesstraidt*

Bey beeden Curfürstlichen Mühlhen aufgehobnes Muess-
traidt ist diß Jar yber Abstattung der
Casstengült, wie hieuro *fol.* 35 zusehen, noch,
vnnd zwar so hoch mann künden, verkaufft worden,
alß nemblichen

Waiz 1 Schaf 16 Mezen, vnnd kombt der
Mezen bey 33½ kr.
24 fl. 42 kr.⁷⁵

Korn 5 Schaf 6 Mezen, ain Mezen in den
andern bey 26 kr.
63 fl. 40 kr.⁷⁶

Gersten — 25 Mezen, trifft der Mezen
in 20 kr.
8 fl. 18 kr.⁷⁷

Summa Einnamb vmb verkaufft Muesstraidt
96 fl. 40 kr.⁷⁸

⁷³ Vgl. RB 1663, S. 53.⁷⁴ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 10, Anm. 5.⁷⁵ Den Angaben zufolge wären es 24 fl. 34kr.; es ist hier aber nicht von einem Rechenfehler auszugehen, sondern davon, daß der Preis für einen Metzen gerundet ist, da in der Vergangenheit nie ein einziger Preis erzielt wurde, sondern immer verschiedene. Dies hatte sich bereits in den Vorjahren gezeigt.⁷⁶ Wie Anm. 75, den Angaben zufolge wären es 63 fl. 16 kr.⁷⁷ Wie Anm. 75, den Angaben zufolge wären es 8 fl. 20 kr.⁷⁸ Den Preisangaben zufolge wären es 96 fl. 10 kr.